



Umstellung der Trinkwasserversorgung Ellikon an der Thur

Seit dem Jahr 1890 bezieht die Gemeinde Ellikon an der Thur ihr Trinkwasser ab der eigenen Quelle in Gundetswil. Das Wasser floss somit über 100 Jahre ohne zusätzlichen Energieaufwand von Gundetswil ins Reservoir Buechli und in das Trinkwassernetz Ellikon an der Thur.

Die im Gewässerschutzgesetz vorgeschriebenen Grundwasserschutzzonen können in Gundetswil nicht ausgeschieden und somit erfüllt werden. Aus diesem Grund hat uns das AWEL des Kantons Zürich untersagt, das Wasser weiterhin als Trinkwasser zu nutzen.

Da wir bereits seit den 60er-Jahren bei hohem Wasserverbrauch Wasser von der Grundwasserversorgung Forre (Gachnang) Wasser beziehen, war es naheliegend, dass künftig das gesamte Trinkwasser von da bezogen wird. Wir konnten unsere Bezugs-Optionen bei der Gemeinde Gachnang (die Forre ist zur Gemeinde Gachnang übergegangen) soweit erhöhen, dass wir auch in Zukunft der Bevölkerung genügend Trinkwasser zur Verfügung stellen können.

Datum Umstellung für die Trinkwasserversorgung: **Montag, 11. Dezember 2017**

Änderungen für die Trinkwasserbezüger:

Druck:

Bis anhin wurde der höhere Druck der Forre bei Löscheinsätzen der Feuerwehr und zu Testzwecken jeweils am Montag jeder Woche für ca. 1 Stunde zugeschaltet. Somit sind die Installationen bereits jeweils am Montag auf deren Druckfestigkeit getestet worden. **Der Druck wird um ca. 2 bar erhöht.** Das heisst, dass der Ruhedruck im Gemeindegebiet je nach Höhenlage zwischen ca. 4.0 und 8.0 bar liegen wird.

Wasserqualität:

Das Trinkwasser erfüllt nach wie vor die strengen Vorschriften der Gesetzgebung. Bis anhin hat unser Trinkwasser ab der Quelle Gundetswil eine Härte von 42°fH und einen Nitratgehalt von ca. 34 mg/l. Das künftig gelieferte Trinkwasser wird eine Härte von 25°fH und einen Nitratgehalt von ca. 8 mg/l haben. Das heisst, dass Sie künftig eine geringere Waschmittelmenge dosieren können und allgemein weniger Kalkablagerungen zu erwarten sind. Bitte informieren Sie sich bezüglich der künftig notwendigen Waschmittelmenge, damit die Umwelt nicht unnötig belastet wird. Der niedrigere Nitratgehalt ist zudem vor allem für Kleinkinder gesünder.